

Kommentierte Liste der Typen in der Basler Vogelsammlung

Die 36 Typusexemplare in der Vogelsammlung stammen zum grössten Teil aus den zwei Expeditionen der Basler Vettern Fritz und Paul Sarasin nach Celebes (1893-1896 und 1902-1903) sowie der Neukaledonienreise von Fritz Sarasin und Jean Roux (1911-1912). Die neuen Vögel aus Celebes haben A.B. Meyer sowie A.B. Meyer & L.W. Wiglesworth in Dresden beschrieben, die neuen Vögel aus Neukaledonien hat Fritz Sarasin selbst beschrieben. In den ursprünglichen Veröffentlichungen der neuen Namen ist oft kein einzelner Vogel als Typus bezeichnet, in diesen Fällen habe ich alle dort genannten Stücke als Syntypen behandelt. Wenn für die Originalbeschreibung nur ein einzelnes Stück vorlag, habe ich es als Holotypus bezeichnet. Verschiedentlich wurden Einzelvögel aus Syntypenserien nachträglich mit einer Typusetikette versehen oder in einer Folgepublikation des beschreibenden Autors als Typus bezeichnet. Diese könnten als Lectotypen aufgeführt werden, ich habe aber darauf verzichtet, sie als solche auszuzeichnen. Die Vogelsammlung enthält zudem mehrere Belegstücke, die im Tausch mit anderen Museen erworben wurden und aus Expeditionen stammen, die neue Arten zum Beschreiben mitbrachten oder Vögel, die von Händlern und Sammlern stammen, welche Material zum Beschreiben an andere Museen lieferten. Darunter befinden sich verschiedene mögliche Paratypen, deren Status noch der Abklärung bedarf. Die folgende Liste enthält deshalb noch keine Paratypen. Sie folgt in der Reihenfolge der Familien und Arten dem traditionellen System von „Peters' Checklist“ (1931-1987) und der zweiten Auflage der „Complete Checklist“ von Howard and Moore (1994). In der Nomenklatur habe ich mich nach der dritten Auflage der „Complete Checklist“ von Dickinson (2003) gerichtet.

Ardeidae

Ardetta riedeli Meyer and Wiglesworth, 1894a

Abh. Ber. Mus. Dresden 1894/95 (4): 2

SYNTYPUS NMB 5129 ♀ Kema, Nordcelebes 12.10.1893, coll. P. & F. Sarasin.

Kommentar: Für die Originalbeschreibung lagen zwei Exemplare vor. Das zweite Stück stammt von Main = Serai, Nordcelebes 10.2.1894, coll. C.W. Cursham, und wird von Meyer & Wiglesworth in den „Birds of Celebes“ (1898, Band 2: 857) unter der Nummer C13256 erwähnt, es liegt wahrscheinlich in Dresden.

= *Ixobrychus eurhythmus* (Swinhoe, 1873)

Nycticorax minahassae Meyer & Wiglesworth, 1894b

J. Ornithol. 42: 115

SYNTYPUS NMB 5124 juv. Kema, Nordcelebes 8.8.1893, coll. P. & F. Sarasin.

Kommentar: In der Originalbeschreibung werden ein Männchen, ein jüngeres Männchen und ein Männchen im ersten Kleide genannt, alle drei von Kema Nordcelebes, gesammelt von P. & F. Sarasin im August und September 1893. In den „Birds of Celebes“ (1898, Band 2: 844), wo Meyer & Wiglesworth *Nycticorax minahassae* bereits als Synonym von *N. manilensis* (= *N. caledonicus manillensis* Vigors, 1831) behandeln, tauchen das Männchen und das Männchen im ersten Kleide mit genauen Daten wieder auf und lassen sich somit zuordnen. Ersteres (Kema, 1.8.1893 [von den Autoren fälschlicherweise als 1892 angegeben]) ist in der Beschreibung des Adultkleides als Typus von *minahassae* aufgeführt, letzteres (Kema 8.8.1893 [von den Autoren fälschlicherweise als 1892 angegeben]) ist in der Beschreibung des Jugendkleides erwähnt. Der „Typus“ war nie in Basel und ist nach Eck (1976: 61) in Dresden verloren gegangen. Der Jugendkleidvogel aus der Originalbeschreibung ist identisch mit unserem Stück im Jugendkleid NMB 5124, welches auf der Originaletikette von F. Sarasin als Typus von *minahassae* bezeichnet wurde. Das „jüngere Männchen“ aus der Originalbeschreibung ist in den „Birds of Celebes“ nicht mehr erwähnt, könnte aber mit unserem Vogel NMB 5123 identisch sein. Dieser stammt vom September (ohne Tagangabe)

1893 aus Kema und ist ein Jungvogel nach der Jugendmauser mit teilweise erneuerten Körperfedern, aber noch jugendlich gezeichneten Flügeldecken und gestreifter Unterseite. Er trägt keine Originaletikette mehr.

Die Synonymie von *N. minahassae* ist noch unklar. Meyer & Wiglesworth (l.c.) bezeichnen den Typus von *minahassae* als mögliche melanistische Varietät von *manillensis*. White (1973) hält es für korrekter *minahassae* als Synonym der australischen Unterart *N. c. hilli* Mathews, 1912 zu bezeichnen als als Synonym der philippinischen Unterart *manillensis* und Eck (1976: 61) hält den Typus für einen möglichen Hybriden zwischen *N. caledonicus* und *N. nycticorax*. Nach White & Bruce (1986: 106) ist der Name *minahassae* "best regarded as indeterminate". Wenn sich herausstellen sollte, dass *hilli* und *minahassae* synonym sind, so hätte *minahassae* als älterer Name Priorität vor *hilli*.

Turnicidae

Turnix maculosus sumbanus Sutter, 1955

Verh. Naturf. Ges. Basel 66: 119

HOLOTYPUS A 216 (Expeditionsnummer von Sutter. Hat noch keine definitive NMB-Nummer). ♀ juv. Waimangura, Westsumba 20.8.1949, coll. E Sutter.

Kommentar: Das NMB besitzt ferner noch 23 Paratypen (11 ♂ und 12 ♀) vom selben Ort, die zwischen dem 18. und 24.8. 1949 gesammelt wurden.

= *Turnix maculosus sumbanus* Sutter

Rallidae

Porphyrio calvus caledonicus Sarasin, 1913

Nova Caledonia A. Zool. Vol. 1, Heft 1: 62.

SYNTYPEN NMB 5642 ♂ Coné (Koné), Neukaledonien 15.8.1911, NMB 5643 ♀ selber Ort 11.8.1911 und NMB 5644 ♂ Oubatche, Neukaledonien 31.8.1911, coll. F. Sarasin & J. Roux.

= *Porphyrio porphyrio samoensis* Peale, 1848

Columbidae

Columba hypoenochroa uveaensis Sarasin, 1913

Nova Caledonia A. Zool. Vol. 1, Heft 1: 53.

HOLOTYPUS NMB 5631 ♂ Fayaoué, Ouvéa, Loyalty Islands 16.5.1912, coll. F. Sarasin & J. Roux.

Kommentar: Die Typenserie besteht aus drei Exemplaren. Der Holotypus ist in der Originalbeschreibung nicht ausdrücklich als solcher bezeichnet, die Beschreibung bezieht sich jedoch eindeutig auf dieses Exemplar. Daneben liegen noch zwei Jungvögel als Paratypen, NMB 5632 und 5633, vom selben Ort und Datum vor.

= *Columba vitiensis hypoenochroa* (Gould, 1856)

Ptilopus centralis Meyer, 1903

Notes Leyden Mus. 23: 188.

HOLOTYPUS NMB 1506 ♂ Poanáa-Gebirge = Takale-Poanáa, 1600m, Centralcelebes 22.9.1902, coll. P. & F. Sarasin

= *Ptilinopus fischeri centralis* (Meyer)

Psittacidae

Eos histrio talautensis Meyer & Wiglesworth, 1894c

J. Ornithol. 42: 240

SYNTYPUS NMB 5157 (ex Museum Dresden 13067) ♂ Kaburuang, Talud-Inseln 15.11.1893. Tausch mit Museum Dresden 1898, coll. einheimische Jäger via C.W. Cursham.

Kommentar: In der Originalpublikation ist nicht angegeben, wieviele Belegstücke die Typenserie umfasste. In den „Birds of Celebes“ (1898, Band 1: 117) nennen Meyer & Wiglesworth 11 Exemplare, die aus dem besagten Gebiet und der erwähnten Periode (erste Novemberhälfte 1893) stammen. Nach Angaben von S. Eck (briefl. 28.11.02) sind im Museum Dresden noch 4 Exemplare aus der Typenserie vorhanden.
= *Eos histrio talautensis* Meyer & Wiglesworth

Alcedinidae

Pelargopsis dichrorhyncha Meyer & Wiglesworth, 1896b

Abh. Ber. Mus. Dresden(1896/97) 2: 12

SYNTYPUS NMB 5167 (ex Museum Dresden 14589) Insel Peling (Peleng), Ostcelebes, Mai-August 1895. Tausch mit Museum Dresden 1903, coll. einheimische Jäger.

Kommentar: In der Originalbeschreibung ist kein Typus bezeichnet, auch ist nicht angegeben, wieviele Exemplare für die Beschreibung vorgelegen haben. Meyer & Wiglesworth schreiben in den „Birds of Celebes“ (1898, Band 1: 271) zur Typenserie: “The type and co-types which were obtained by our native hunters in Peling and Banggai between May and August 1895 are in the Dresden and Tring Museums”.

= *Pelargopsis melanorhyncha dichrorhyncha* Meyer & Wiglesworth

Ispidina ruficeps Hartlaub, 1857

System der Ornithologie Westafrika's: 262

HOLOTYPUS NMB 2544 Aguapim, Goldküste = Akwapim, Ghana, coll. A. Riis 1845

Kommentar: *I. ruficeps* wurde lange als Synonym von *I. lecontei* Cassin, 1856 aufgeführt (Peters 1945: 177). Dickerman (1993) hat dann *Ceyx lecontei* in eine westlich und eine östlich vom „forest gap in Dahomey“ lebende Unterart aufgetrennt und die westliche mit dem von Hartlaub verfügbar gemachten Namen *ruficeps* belegt und die östliche als Nominatform bezeichnet. Die von van Someren, 1921 benannte Unterart *Myioceyx lecontei ugandae*, die bereits in Peters (l.c.) als „doubtfully distinct“ bezeichnet wird, synonymisiert er mit *Ceyx lecontei lecontei*.

= *Ceyx lecontei ruficeps* (Hartlaub)

Meropidae

Meropogon forsteni centralis Meyer, 1903

Notes Leyden Museum 23: 186.

HOLOTYPUS NMB 1218 ♂ Takala Gebirge, Centralcelebes, 1600m, 23.9.1902, coll. P. & F. Sarasin.

= *Meropogon forsteni* Bonaparte, 1850

Picidae

Dendropicus lugubris Hartlaub, 1857

System der Ornithologie Westafrika's: 178

HOLOTYPUS NMB 2740 ♀ Aguapim, Goldküste = Akwapim, Ghana, coll. A. Riis 1845.

= *Dendropicos gabonensis lugubris* Hartlaub

Microstictus intermedius Meyer, 1903

Notes Leyden Museum 23: 186.

HOLOTYPUS NMB 3130 ♀ Gimpu, Centralcelebes 6.9.1902, coll. P. & F. Sarasin.

= *Mulleripicus fulvus wallacei* Tweeddale, 1877

Campephagidae

Diaphoropterus naevius simillimus Sarasin, 1913

Nova Caledonia A. Zool. Vol. 1, Heft 1: 28

SYNTYPEN NMB 5833 ♂ Netché, Maré, Loyalty Islands 26.11.1911, NMB 5834 ♂ Fayaoué, Ouvéa, Loyalty Isl. 13.5.1912 und NMB 5835 ♀ Quépénéé (Chépénéhé), Lifou, Loyalty Isl. 7.5.1912, coll. F. Sarasin & J. Roux.

= *Lalage leucopyga simillima* (Sarasin)

Turdidae

Merula mareensis larochensis Sarasin, 1913

Nova Caledonia A. Zool. Vol. 1, Heft 1: 42.

HOLOTYPUS NMB 5852 ♂ La Roche, Maré, Loyalty Islands, 2. 12.1911, coll. F. Sarasin & J. Roux.

Kommentar: Es scheint sich hier um den letzten Vertreter der Unterart zu handeln, der für ein Museum gesammelt wurde. Die Unterart ist heute vermutlich ausgestorben (Barré & Dutson 2000: 35).

= *Turdus poliocephalus mareensis* Layard & Tristram, 1879

Timaliidae

Malia recondita Meyer & Wigglesworth, 1894a

Abh. Ber. Mus. Dresden 1894/95 (4): 1

HOLOTYPUS NMB 4919 no sex, Waldgebirge zwischen Minahassa und Mongodo, ca. 1000 m, Nordcelebes, 30.11.1893, coll. P. & F. Sarasin .

= *Malia grata recondita* Meyer & Wigglesworth

Sylviidae

Phyllergates riedeli Meyer & Wigglesworth, 1895

Abh. Ber. Mus. Dresden 1894/95 (8): 13

SYNTYPEN NMB 4945 ♂ Rurukan, Nordcelebes, 1.6.1894 und NMB 4947 ♂ Lokonsattel bei 1100m, Nordcelebes 1894, coll. P. & F. Sarasin

Kommentar: Das dritte Exemplar aus der in der Originalbeschreibung genannten Typenserie (♂ Tomohon, Nordcelebes, 22.6.1894) liegt im Muséum d'histoire naturelle de Neuchâtel unter der Nummer 92.9378 (Auskunft von Blaise Mulhauser 11.11.2002).

= *Orthotomus cucullatus riedeli* (Meyer & Wigglesworth)

Cryptolopha sarasinorum Meyer & Wigglesworth, 1896a

Abh. Ber. Mus. Dresden 1896/97 (1): 9.

SYNTYPEN NMB 4956 ♂ Loka circa 1300m, Südcelebes 19.10.1895 und NMB 4957 ♀ Lompobatang bei 2600m, Südcelebes 15.10.1895, coll. P. & F. Sarasin

Kommentar: Das dritte Exemplar aus der in der Originalbeschreibung genannten Typenserie, ein ♀ von Loka vom 7.10.1895 war im Museum Dresden und ist seit 1945 verschollen (Siegfried Eck briefl. 28.11.02).

= *Phylloscopus sarasinorum sarasinorum* (Meyer & Wigglesworth)

Muscicapidae

Siphia hoevelli Meyer, 1903

Notes Leyden Museum 23: 186

HOLOTYPUS NMB 1196 ♂ Takala Gebirge 1650m, Centralcelebes, 23.9.1902, coll. P. & F. Sarasin

= *Cyornis hoevelli* (Meyer)

Muscicapa riisii Hartlaub, 1857

System der Ornithologie Westafrika's: 96

HOLOTYPUS NMB 497 Aguapim, Goldküste = Akwapim, Ghana, coll. A. Riis 1845.

Kommentar: W.L. Sclater hat den Balg auf Anfrage im November 1924 von J. Roux nach London zugeschickt erhalten und untersucht. Er kommt zum Ergebnis, dass der Vogel sehr wahrscheinlich ein Weibchen von *Cyornis magnirostris* ist, dem allerdings, vermutlich bei der Montage, Beine einer andern Art angesetzt wurden und gleichzeitig eine falsche Etikette angehängt wurde (Sclater 1924 und Museumskorrespondenz 1924).

= *Cyornis banyumas magnirostris* Blyth, 1849

Acanthizidae

Pseudogerygone flavilateralis lifuensis Sarasin, 1913

Nova Caledonia A. Zool. Vol. 1, Heft 1: 21.

HOLOTYPUS NMB 5688 Quépénéé, Lifou, Loyalty Islands 24.4.1912, coll. F. Sarasin & J. Roux.

= *Gerygone flavolateralis lifuensis* (Sarasin)

Pseudogerygone rouxi Sarasin, 1913

Nova Caledonia A. Zool. Vol. 1, Heft 1: 22.

HOLOTYPUS NMB 5689 ♀ Fayaoué, Ouvéa, Loyalty Islands 15.5.1912, coll. F. Sarasin & J. Roux.

= *Gerygone flavolateralis rouxi* (Sarasin)

Monarchidae

Myiagra caledonica uveaensis Sarasin, 1913

Nova Caledonia A. Zool. Vol. 1, Heft 1: 25

HOLOTYPUS NMB 5682 ♂ Fayaoué, Ouvéa, Loyalty Islands 17.5.1912, coll. F. Sarasin & J. Roux.

= *Myiagra caledonica viridinitens* Gray, 1859

Myiagra caledonica mareensis Sarasin, 1913

Nova Caledonia A. Zool. Vol. 1, Heft 1: 25

SYNTYPEN NMB 5680 ♂ Netché, Maré, Loyalty Islands 7.12.1911 und NMB 5681 ♂ vom selben Ort 24.11.1911, coll. F. Sarasin & J. Roux

= *Myiagra caledonica melanura* Gray, 1860

Pachycephalidae

Pachycephala bonensis Meyer & Wigglesworth, 1894a

Abh. Ber. Mus. Dresden 1894/95 (4): 2

HOLOTYPUS NMB 4811 ♀? Bone Gebirge ca. 1000 m, Nordcelebes 15.1.1894, coll. P. & F. Sarasin

= *Hylocitrea bonensis bonensis* (Meyer & Wigglesworth)

Pachycephala bonthaina Meyer & Wigglesworth, 1896a

Abh. Ber. Mus. Dresden 1896/97 (1): 10

SYNTYPEN NMB 4807 ♂ am Wawokaraeng etwas über 2000 m (Pik von Bonthain), Südcelebes, 29.10.1895, NMB 4808 ♂ vom selben Ort, 29.10.1895 und NMB 4810 ♀ Lompobatang ca. 2400 m, Südcelebes 6.11.1895, coll. P. & F. Sarasin.

= *Hylocitrea bonensis bonthaina* (Meyer & Wigglesworth)

Zosteropidae

Zosterops lateralis nigrescens Sarasin, 1913

Nova Caledonia A. Zool. Vol. 1, Heft 1, p.34

SYNTYPEN : NMB 5710-5723 von den Loyalty Islands: 3 ♂ , 2 ♀ und 4 unbestimmte Exemplare 13.-15.5.1912 von Fayaoué auf Ouvéa sowie 2 ♀ und 1 ♂ von Netché auf Maré 27.11.-14.12.1911, coll. F. Sarasin & J. Roux.

Kommentar: Sarasin bezeichnet im Katalog die Nummern NMB 5710 und 5711 als Typen. G.F. Mees (1969: 95) hat bei seiner Revision der indo-australischen Zosteropidae keinen der Vögel als Lectotypus designiert.

= *Zosterops lateralis nigrescens* Sarasin

Zosterops anomala Meyer & Wiglesworth, 1896a

Abh. Ber. Mus. Dresden 1896/97 (1): 12

LECTOTYPUS NMB 4910 ♂ Makassar Südcelebes 21.7.1895, Paralectotypen NMB 4911 ♂ Maranka 3.7.1895, NMB 4912 ♀ Loka 9.10.1895 und NMB 4913 ♂ Enrekang 15.8.1895 alle Südcelebes, coll. P. & F. Sarasin.

Kommentar: Designation des Lectotypus durch G.F. Mees (1961: 58). Das fünfte in der Originalbeschreibung genannte Stück der Typenserie (♂ vom Berg Loko bei Bungi 6.8.1895) war im Museum Dresden und ist heute verschollen (Mees l.c.).

= *Zosterops anomalus* Meyer & Wiglesworth

Zosterops consobrinorum Meyer, 1904

Notes Leyden Mus. 24: 234

LECTOTYPUS NMB 3178 ♀ Pundidaha, Südostcelebes 8.3.1903, coll. P. & F. Sarasin

Kommentar: Designation des Lectotypus durch G.F. Mees (1961: 55). Das zweite in der Originalbeschreibung genannte Exemplar der Typenserie (♂ von Laloumera, Südostcelebes 10.3.1903) war im Museum Dresden und ist im 2. Weltkrieg verloren gegangen (Mees l.c.).

= *Zosterops consobrinorum* Meyer

Zosterops sarasinorum Meyer & Wiglesworth, 1894b

J. Ornithol. 42: 114

SYNTYPEN NMB 4906 und NMB 4907 beides ♂ vom Klabatgipfel, Nordcelebes 24.-26.9.1893, coll. P. & F. Sarasin.

= *Zosterops montanus montanus* Bonaparte, 1850

Meliphagidae

Myzomela rubrata sanctaegrucis Sarasin, 1913

Nova Caledonia A. Zool. Vol. 1, Heft 1: 75

SYNTYPEN NMB 5865 ♂ und NMB 5866 ♀ oder ♂ juv. Santa Cruz Island (Salomonen), 1912 keine genaueren Daten, coll. F. Speiser.

= *Myzomela cardinalis sanctaegrucis* Sarasin

Arachnothera? celebensis Meyer & Wiglesworth, 1894a

Abh. Ber. Mus. Dresden 1894/95 (4): 2

HOLOTYPUS NMB 4894 ♀ Bone Gebirge ca. 1100 m, Nordcelebes, 15.1.1894, coll. P. & F. Sarasin.

= *Myza celebensis celebensis* (Meyer & Wiglesworth)

Melilestes celebensis meridionalis Meyer & Wiglesworth, 1896a

Abh. Ber. Mus. Dresden 1896/97 (1): 11

SYNTYPEN NMB 4896 ♂ Westabfall des Pik von Bonthain ca. 1500m, Südcelebes 2.11.1895 und NMB 4897 juv. mit gleichem Ort und Datum, coll. P. & F. Sarasin.

Kommentar: Die Typenserie bestand aus 3 Exemplaren. Das dritte, ein Weibchen mit gleichem Ort und Datum ist wahrscheinlich im Museum Dresden. NMB 4896 ist weder auf der Etikette noch im Katalogeintrag als Männchen bezeichnet, allerdings fehlt die Sarasinsche Originaletikette. Meyer & Wiglesworth listen die drei Syntypen in den „Birds of Celebes“ (1898, Band 2: 482) mit ihren Massen auf. NMB 4896 hat eine Flügellänge von mindestens 85mm, was der des erwähnten Männchens entspricht, die Flügellänge des Weibchens ist mit 82mm angegeben.

= *Myza celebensis meridionalis* (Meyer & Wiglesworth)

Myza sarasinorum Meyer & Wiglesworth, 1895

Abh. Ber. Mus. Dresden 1894/95 (8): 11

HOLOTYPUS NMB 4898 ♂ Matinangkette Süd bei 1800m Nordcelebes, 29.8.1894, coll. P. & F. Sarasin.

Kommentar: Im Katalogeintrag ist kein Geschlecht angegeben, auf der von Sarasin neu geschriebenen Etikette steht ♂, die Originaletikette ist nicht mehr am Balg. Stresemann (1931: 83), dem der Holotypus offenbar vorgelegen hat, bestimmte ihn als Weibchen im Jugendkleid.

NMB 4898 ist zugleich Typus der Gattung *Myza*, die Meyer & Wiglesworth in derselben Publikation (l.c.) beschrieben haben.

= *Myza sarasinorum sarasinorum* Meyer & Wiglesworth

Sturnidae

Aplonis atronitens minor Sarasin, 1913

Nova Caledonia A. Zool. Vol. 1, Heft 1: 49

SYNTYPEN NMB 5812 ♂ Fayaoué, Ouvéa, Loyalty Islands 13.5.1912 und NMB 5813 ♀ vom selben Ort 15.5.1912, coll. F. Sarasin & J. Roux.

Kommentar: Nach der Originalbeschreibung besteht die Typenserie aus 4 Vögeln (3 ♂ und 1 ♀). In der Sammlung des NMB liegen 5 Vögel (1 ♂, 2 ♀ und zwei unbestimmte), die als *A. a. minor* angeschrieben sind und mit den Katalogeintragungen übereinstimmen. Von diesen 5 Sammlungsstücken stimmen nur die zwei oben erwähnten Vögel (als Typen etikettiert) in Bezug auf Etikette und Katalogeintrag mit den Angaben in der Publikation überein. Ein im Katalog als Cotypus aufgelistetes ♀ vom 29.4.1912 von Nathalo, Lifou ist in Nova Caledonia A. Zool. Vol. 1, Heft 1: 49 unter *Aplonis atronitens typica* aufgeführt. Diese Diskrepanz zwischen Katalogeintrag und Etikettierung einerseits und Publikation andererseits, lässt es angebracht erscheinen, nur die beiden Stücke als Syntypen aufzuführen, bei denen alle Angaben übereinstimmen.

= *Aplonis striata atronitens* Gray, 1859

Oriolidae

Oriolus boneratensis Meyer & Wiglesworth, 1896a

Abh. Ber. Mus. Dresden 1896/97 (1): 16

HOLOTYPUS NMB 5009 ♀ Bonerate Island, südlich Celebes, 30.12.1894, coll. P. & F. Sarasin

= *Oriolus chinensis boneratensis* Meyer & Wiglesworth

Oriolus melanisticus Meyer & Wiglesworth, 1894c

J. Ornithol. 42: 247

SYNTYPUS NMB 5191 (ex Museum Dresden C13115) ♂ Lirung, Salibabu, Talaut Islands, Celebes 30.10.1893, coll. einheimische Jäger via C.W. Cursham

Kommentar: Für die Originalbeschreibung lag den Autoren offensichtlich eine ganze Serie von Vögeln von Salibabu und Kabruang vor. Es dürfte sich um diejenigen Bälge handeln, die Meyer & Wiglesworth in den „Birds of Celebes“ (1898, Band 2: 593) auflisten. Die Pirole

wurden im Auftrag von C.W. Cursham von einheimischen Sammlern erbeutet und an A.B. Meyer weiterverkauft hat. NMB 5191 wurde laut Meise (1929: 12) im Tausch an die Vettern Sarasin abgegeben. Das Stück ist in den „Birds of Celebes“ (l.c.) als Typus bezeichnet.
= *Oriolus chinensis melanisticus* Meyer & Wigglesworth

Literatur zur Typenliste

- Barré, N. & G. Dutson (2000): Liste commentée des oiseaux de Nouvelle-Calédonie. *Alauda* 68, suppl. 1-48.
- Dickerman, R.W. (1993): On the validity of *Ceyx (Myioceyx) lecontei ruficeps*. *Bull. Brit. Ornithol. Club* 113: 255-257.
- Dickinson, E.C. (ed.) (2003): *The Howard & Moore Complete Checklist of the Birds of the World*. 3rd Edition. Princeton University Press, Princeton, New Jersey.
- Eck, S. (1976): Die Vögel der Banggai-Inseln, insbesondere Pelengs. *Zool. Abh. Mus. Tierk. Dresden* 34: 53-100.
- Hartlaub, G. (1857): *System der Ornithologie Westafrika's*. Schönemann, Bremen.
- Howard, R. & A. Moore (1994): *A Complete Checklist of the Birds of the World*. 2nd Edition. Academic Press, London.
- Mees, G.F. (1961): A systematic review of the Indo-Australian Zosteropidae (Part II). *Zool. Verh.* 50: 1-168.
- Mees, G.F. (1969): A systematic review of the Indo-Australian Zosteropidae (Part III). *Zool. Verh.* 102: 1-390.
- Meise, W. (1929): Verzeichnis der Typen des Staatlichen Museums für Tierkunde in Dresden. 2. Teil, Vögel I. *Abh. Ber. Mus. Tierk. Völkerk. Dresden* 17 (4).
- Meyer, A.B. (1903): Neue Vögel von Célebes. *Notes Leyden Mus.* 23: 185-189.
- Meyer, A.B. (1904): Vögel von Südostcelebes. *Notes Leyden Mus.* 24: 232-235.
- Meyer, A.B. & L.W. Wigglesworth (1894a): Neue Vögel von Célebes. *Abh. Ber. K. Zool. Mus. Dresden*, Band 5 (1894/95), No. 4: 1-3. R. Friedländer & Sohn, Berlin.
- Meyer, A.B. & L.W. Wigglesworth (1894b): Beschreibung einiger neuen Vögel der Célebes-Region. *J. Ornithol.* 42: 113-116.
- Meyer, A.B. & L.W. Wigglesworth (1894c): Über eine erste Sammlung von Vögeln von den Talaut Inseln. *J. Ornithol.* 42: 237-253.
- Meyer, A.B. & L.W. Wigglesworth (1895): Bericht über die von den Herren P. und F. Sarasin in Nordcélebes gesammelten Vögel. *Abh. Ber. K. Zool. Mus. Dresden*, Band 5 (1894/95), No. 8: 1-20. R. Friedländer & Sohn, Berlin.
- Meyer, A.B. & L.W. Wigglesworth (1896a): Bericht über die 5.-7. Vogelsammlung der Herren Dr. P. und Dr. F. Sarasin aus Célebes. *Abh. Ber. K. Zool. Mus. Dresden*, Band 6 (1896/97), No. 1: 1-16. R. Friedländer & Sohn, Berlin.
- Meyer, A.B. & L.W. Wigglesworth (1896b): Eine Vogelsammlung von Nordost Célebes und den Inseln Peling und Banggai. *Abh. Ber. K. Zool. Mus. Dresden* Band 6 (1896/97) No. 2: 1-20. R. Friedländer & Sohn, Berlin.
- Meyer, A.B. & L.W. Wigglesworth (1898): *The birds of Celebes and the neighbouring islands*. 2 Bände, Band 1: 1-392, Band 2: 393-962. Friedländer & Sohn, Berlin.
- Peters, J.L. und Nachfolger (1931-1987): *Check-List of the Birds of the World*, 16 Bände. Harvard University Press and Mus. Comp. Zool. Cambridge, Massachusetts.
- Peters, J.L. (1945): *Check-List of the Birds of the World*. Vol. 5. Harvard University Press, Cambridge US.
- Sarasin, F. (1913): Die Vögel Neu-Caledoniens und der Loyalty-Inseln. In F. Sarasin & J. Roux, *Nova Caledonia, Zoologie*, Band 1, Heft 1. C.W. Kreidels Verlag, Wiesbaden.
- Slater, W.L. (1924): *Oreomyias riisi*. *Bull. Brit. Ornithol. Club* 45: 44.

Stresemann, E. (1931): Vorläufiges über die ornithologischen Ergebnisse der Expedition Heinrich 1930-31. III. Zur Ornithologie des Matinang-Gebirges auf der Nordhalbinsel von Celebes. Ornithol. Monatsber. 39: 77-85.

Sutter, E. (1955): Über die Mauser einiger Laufhühnchen und die Rassen von *Turnix maculosa* und *sylvatica* im indo-australischen Gebiet. Verh. Naturf. Ges. Basel 66: 85-139.

White, C.M.N. (1973): Night Herons in Wallacea. Bull. Brit. Ornithol. Club 93: 175-176.

White, C.M.N. & M.D. Bruce (1986): The Birds of the Wallacea. B.O.U. Check-list No. 7.

Stand 6.11.2003

Kontakt: Raffael Winkler